

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Wohltorf am  
Dienstag, dem 26.11.2013 - Nr. 6/2013 - 19.30 Uhr in Wohltorf (Thies'sches Haus,  
Alte Allee 1), krü

---

**Anwesend:**     **Vorsitzender Wolf-Dietrich Lentz**

stellv. Vorsitzender Uwe Diezmann, zugleich als Protokollführer  
Mitglied Rainer Kording  
Mitglied Herbert Schlupp  
stellv. Mitglied Gerd Iwersen  
stellv. Mitglied Detlev Lüth

**Es fehlen:**     Mitglied Beate Braun (e)

                  Mitglied Gerald Dürlich (e)  
Mitglied Dr. Kerstin Münker (e)

**Außerdem:**     GemeindevertreterInnen: keine

**Gäste:**            Frau Bensel, Herr Bensel, AnwohnerInnen Auf der Hude

Herr Dr. Watermann, Anwohner Auf der Hude  
die Herren Dr. Dähne, Kühl, Pölchow, Anwohner Alter Knick

### **Zu TOP 1.        Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Wolf-Dietrich Lentz, eröffnet die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 15.11.2013 form- und fristgerecht eineladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind und
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend sind.

Herr Uwe Diezmann übernimmt für die heutige Sitzung die Protokollführung.

### **Zu TOP 2.        Einwohnerfragestunde**

Einige Gäste kritisieren den gegenwärtigen Zustand der Straße Alter Knick mit den „Flickstellen“ mittels Schlacke als unzumutbar und erwarten von der Gemeinde, dass sie vor dem geplanten Ausbau der Straße Reparaturen durchführe. Die Bauarbeiten sollen zwar im Juli 2014 beginnen, aber durch rechtliche Einsprüche könnte sich dieser Termin erheblich verschieben. Herr Lentz erläutert, dass mit der Schlacke und regelmäßiger Bearbeitung durch den Bauhof die Verkehrssicherheit erhalten bliebe und eine andere Lösung, die praktikabel und finanzierbar sei, für die Zeit bis zum Baubeginn nicht existiere.

Die Anwohner des Alten Knick möchten von der Verwaltung frühzeitig über die Höhe des von ihnen geforderten Anteils - in % - der umlagefähigen Ausbaurkosten informiert werden sowie über die Grundlage der Berechnung.

Die Anwohner der Straße Auf der Hude halten die Ausbesserungen mit Schlacke auf dieser Straße für ungeeignet und viel zu umfangreich. Auch ohne die Schlacke wäre die Straße trotz stellenweiser Senken in der Fahrbahn befahrbar.

Wie schon bei anderen Gelegenheiten fordern sie den Erhalt des Kopfsteinpflasters.

Reparaturen von Fall zu Fall müssten genügen, eine holperige Fahrbahn sei ihnen durchaus recht, aber bitte keinen Ausbau der Straße, bei dem dann das typische Erscheinungsbild der Straße verloren ginge.

Auch hier müssen die Fragesteller zur Kenntnis nehmen, dass im Rahmen der Maßnahmen Alter Knick die gegenwärtige Ausbesserung „Auf der Hude“ für die nächste Zeit in dieser Form bestehen bleibt.

### **Zu TOP 3.      Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2013, Nr. 5/2013
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Ausbau Straße "Alter Knick" - Verbesserung Provisorium; zum Ausbau Sachstand, Anforderungen und Bürgerbeteiligung
8. Sanierung Straße "Auf der Hude" - Sachstand und Berücksichtigung in Haushaltsplanung 2014
9. Prioritäten der Straßenunterhaltung für Haushaltsplanung 2014
10. Anfragen und Mitteilungen  
**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**
11. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)  
**Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**
12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form beschlossen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

### **Zu TOP 4.      Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

Es besteht kein Anlass, die Öffentlichkeit auszuschließen

## **Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2013, Nr. 5/2013**

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

## **Zu TOP 6. Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Lentz berichtet über folgende Punkte:

1. Seit Reparatur ist die Geschwindigkeitsmessenanlage in der Straße Alter Knick positioniert, wo es derzeit eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10 km/h gibt.
2. Beschwerden über verstopfte Siele wurden entgegen genommen, in Augenschein genommen und an den Bauhof gemeldet.
3. Nach Rückfrage in der Verwaltung zur zwei Mal im Jahr stattfindenden Straßenreinigung wurden für diesen Herbst Termine im Dezember festgelegt.
4. Derzeit lässt der Abwasserverband im gesamten Ort die Schmutzwasserleitungen reinigen. Im Rahmen seines Sanierungskonzeptes werden die Rohre eingemessen und kartographisch dokumentiert – zu erkennen an roten Markierungen auf den Gehwegen.
5. Die diesjährigen Asphaltarbeiten in den Straßen Alte Allee, Am Tonteich, Börsener Weg und Kirchberg sind abgeschlossen. Die Abnahme der Arbeiten soll morgen am 27.11.2013 erfolgen.
6. Die Beschlüsse des Wegeausschusses am 15.10.2013 zum Verbindungsweg Kirchberg und zum Gehweg Eichenallee werden nicht separat in der Gemeindevertretung eingebracht, sondern werden bei der Haushalts-aufstellung für 2014 berücksichtigt und im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen.
7. Zu den Straßen Alter Knick und Auf der Hude wird unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten berichtet.

## **Zu TOP 7. Ausbau Straße "Alter Knick" - Verbesserung Provisorium; zum Ausbau Sachstand, Anforderungen und Bürgerbeteiligung**

### **Verbesserung Provisorium**

Ergänzend zu den Ausführungen in der Einwohnerfragestunde wird klargestellt, dass eine grundsätzliche Änderung des derzeitigen Provisoriums nicht vorgesehen ist.

### **Sachstand Ausbau**

Als Basis für die Planung des Straßenaufbaus und der Regenwasserentwässerung wurden Bodenuntersuchungen vorgenommen. Die Ergebnisse liegen der Verwaltung jetzt vor. Nach sich anschließenden Gesprächen mit der Wasserwirtschaft zur Ableitung des Regenwassers wird eine genaue Planung vorgenommen. Aufgrund der Rechtslage für den Ausbau wird kaum mit einer Verzögerung gerechnet.. Daher ist fest mit dem Beginn der entscheidenden Bauarbeiten Mitte Juli 2014 zu rechnen.

Ein Gespräch zwischen Verwaltung, dem beauftragten Ingenieur Herrn Hölbling, Herrn Bürgermeister Birkner und Herrn Lentz fand am 04.11.2013 statt. Der Ingenieur hat eine erste Idee eines Straßenausbaus vorgestellt. Als sinnvoll war in der Runde erachtet worden, den schmalen Gehweg auf der Ostseite der Straße zwischen Eichenallee und Waldstraße aufzuheben. Hinsichtlich der Verkehrs-beruhigung würden verschiedene Alternativen vorgeschlagen werden: Aufpflasterungen, Einengungen.

### **Anforderungen zum Ausbau**

Seitens Verwaltung und Ingenieur wurde es nicht als sinnvoll erachtet, in dieser Phase schon Vorschläge und Ideen im Rahmen einer Wegeausschusssitzung entgegen zu nehmen. Folgende Punkte werden erarbeitet, diese Kriterien bzw. Fragestellungen für die Planung sollen an das beauftragte Ingenieurbüro herangetragen werden:

1. Randstreifen aus Kopfsteinpflaster zwecks optischer Einengung „wie Eichenallee“
2. Gehweg: Parken und Befahren durch Hindernisse unterbinden
3. Verkehrsberuhigung: welche Möglichkeiten oder komplett weglassen?
4. Bis zu welcher Tonnage von LKWs wird die Straße geeignet sein, ohne dass Schäden entstehen?

### **BürgerInnenbeteiligung zum Ausbau**

Vorschlag seitens der Verwaltung beim Gespräch am 04.11.2013 war es, nur eine öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung der Planung durchzuführen. Dies solle als Wegeausschusssitzung stattfinden, öffentlich bekannt gemacht werden und zusätzlich sollten die Anwohnerinnen und Anwohner angeschrieben werden. Bei dieser Sitzung sollen Stellungnahmen und Änderungsvorschläge aufgenommen und, soweit möglich, berücksichtigt werden, insbesondere bei der Art des Straßenpflasters, der Verkehrsberuhigung usw. Der Vorsitzende des Wegeausschuss erachtet diese Vorgehensweise als unzureichend und fordert folgenden Ablauf:

1. Planungsunterlagen in Presse („aktuell“) und ins Internet
2. Berechnung des je Anwohner individuell zu tragenden Anteils an den Ausbaurkosten und Information an die Betroffenen
3. Öffentliche Veranstaltung (Presse, Internet, gezielt AnwohnerInnen, Schule, KiGa): Vorstellung der Planung incl. Gesamtkosten/Ausbaubeiträge; Entgegennahme von Anregungen, Änderungs- und Ergänzungswünschen
4. Sitzung Wegeausschuss: Behandlung der Planung und der aufgenommenen Anregungen, Beschlussfassung über zu ändernde Punkte in der Planung → Planung wird modifiziert
5. Sitzung Wegeausschuss: Vorstellung der geänderten Planung, Beschlussfassung zur Vorlage in der GV
6. Sitzung Gemeindevertretung: Beschluss

## **Zu TOP 8. Sanierung Straße "Auf der Hude" - Sachstand und Berücksichtigung in Haushaltsplanung 2014**

### **Sachstand**

Eine Begehung der Straße ist einmal mit Anwohnerinnen und Anwohner und bei einem zweiten Termin mit Mitarbeitern der Verwaltung erfolgt. Es sind sehr unterschiedliche Sichtweisen offensichtlich geworden. AnwohnerInnen favorisieren die Entfernung der Schlackepolster als derzeitige, notdürftige Ausbesserung der Fahrbahn und bevorzugen kleinflächige Reparaturen mit Kopfstein. Aus fachlicher Sicht der Verwaltung ist die gesamte Fahrbahn von Grund auf zu sanieren, Reparaturen wiesen eine nur sehr begrenzte Haltbarkeit auf.

Es wird eine weitere, gemeinsame Begehung mit AnwohnerInnen, Verwaltung und Wegeausschuss stattfinden.

### **Berücksichtigung im Haushalt 2014**

Aus Sicht der Verwaltung ist die Durchführung einer Sanierung der Straße Auf der Hude im Jahr 2014 nicht möglich u.a. mangels finanzieller Mittel. Die Straße Alter Knick wird ausgebaut. Ein gleichzeitiger Ausbau ist ausgeschlossen, weil die Straße Auf der Hude zum Teil als Zuwegung / Ersatz benötigt wird.

In den Haushalt 2014 werden aber schon finanzielle Mittel eingestellt, damit die Planung für den Ausbau der Straße Auf der Hude erfolgen kann.

**Zu TOP 9. Prioritäten der Straßenunterhaltung für Haushaltsplanung 2014**

Herr Lentz legt aufgrund der bisher erfolgten Aufzeichnungen eine umfangreiche Liste mit Mängeln, Schäden und Anforderungen vor. Die Ausschussmitglieder kommen überein, sich im Detail mit den Schäden zu befassen und eine Priorität für deren Behebung vorzuschlagen. Alle Ausschussmitglieder sind aufgefordert, ihre Ansicht Herrn Lentz vor der nächsten Wegeausschusssitzung im Januar 2014 mit Bezug auf die Liste mitzuteilen.

**Zu TOP 10. Anfragen und Mitteilungen**

1. Herr Schlupp weist darauf hin, dass die Siele im Bahnhof – Fußgängertunnel dringend gereinigt werden müssen. Herr Lentz gibt dies weiter.
2. Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

**Zu TOP 11. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)**

Es findet kein nicht öffentlicher Teil der Sitzung statt.

**Zu TOP 12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es fand kein nicht öffentlicher Teil der Sitzung statt, Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Der Vorsitzende, Herr Lentz, beendet um 22.45 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

W.-D. Lentz  
Vorsitzender

---

U. Diezmann  
Protokollführer